

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Sie stellen sich heute aufgrund eines **Bewegungsdrangs der Beine und/ oder der Arme**, meist vergesellschaftet mit sensiblen Störungen unterschiedlicher Qualität oder Schmerzen, in meiner neurologischen Praxis vor.

Mein Ziel ist es, Ihnen rasch und kompetent zu helfen. Vor der Therapie steht jedoch die Diagnosefindung.

Sie können mich dabei entscheidend unterstützen, wenn Sie die Zeit des Wartens nutzen und mir folgende Fragen zu Ihrer aktuellen Krankheit sowie früheren Erkrankungen beantworten könnten.

NAME, GEBURTSDATUM	
FAMILIENSTAND	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet; <input type="radio"/> Kinder:
BERUF	

AKTUELLE BESCHWERDEN

Welche Art der Beschwerden haben Sie festgestellt?

- Bewegungsdrang der Beine Bewegungsdrang der Arme Lähmungen der Beine und/ oder Arme
 sensible Missempfindungen (Kribbeln, Brennen, Schmerzen) Taubheitsgefühl der Beine und/ oder der Arme
 dadurch verlängerte Einschlafzeit oder häufiges Erwachen vermehrte Tagesmüdigkeit

Auslösende Situation: Ruhe, im Bett, lange Autofahrten, lange Spaziergänge

Vorwiegende Tageszeit: keine bestimmte Tageszeit, am Abend oder nachts, überwiegend am Tag

Besserung der Beschwerden durch: Bewegung, Ruhe, folgende Medikamente:

Seit wann bestehen diese Beschwerden:

Leidet ein naher Angehöriger unter ähnlichen Beschwerden?

nein ja:

Ist bei Ihnen eine der folgenden Erkrankungen bekannt?

- Eisenmangel Nierenerkrankung
 Vegetarier Diabetes
 Schilddrüsenüberfunktion Schilddrüsenunterfunktion
 verstärkte Menstruationsblutung bei Frauen Zöliakie/ entzündliche Darmerkrankung
 Multiple Sklerose Morbus Parkinson
 Polyneuropathie Migräne
 Rheumatoide Arthritis Erkrankungen des Rückens mit Nervenschädigung
 Angsterkrankung Depression

Nehmen Sie eines der folgenden Medikamente?

- Simvastatin Neuroleptika (z.B. **Reserpin**, Haldol, Quetiapin, Olanzapin)
 Antidepressiva (z.B. Citalopram, Mirtazapin, Paroxetin) Lithium
 Interferon Alpha L-Thyroxin/ Schilddrüsenmedikamente
 Östrogene Koffein
 Cimetidin zur Dämpfung der Magensaftproduktion **MAO-Hemmer bei Parkinson (Selegilin, Rasagilin)**

Sind die Beschwerden so störend, dass Sie bereit wären, regelmäßig Medikamente einzunehmen?

- nein
 ja, weil ich sehr unter der Bewegungsunruhe leide
 ja, weil ich sehr unter der Schlafstörung und der damit verbundenen Tagesmüdigkeit leide

Sind oder waren Sie an einer der folgenden Krankheiten erkrankt?

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

- Bluthochdruck
- Herzinfarkt
- Herzrhythmusstörungen/ Herzrasen
- niedriger Blutdruck
- Ohnmacht

Nieren-Erkrankungen

- verminderte Ausscheidungsfunktion

Magen-Darm-/ Leber-Erkrankungen

- wiederholte Magen- oder Darm-Geschwüre
- Hepatitis B oder C / **Leberentzündung**
- Leberzirrhose / **Leberschaden**

Stoffwechsel-Erkrankungen

- Diabetes /Zucker, letzte Kontrolle:
- Schilddrüsenüberfunktion**, letzte Kontrolle:

Gynäkologische Vorerkrankungen

- besteht eine Schwangerschaft ja nein
- hatten Sie häufigere Fehlgeburten: ja nein
- Jahr der letzten Vorsorge:
- Jahr der letzten Mammographie:
- Jahr des letzten Ultraschalls des Unterbauches:

Augenärztliche Vorerkrankungen

- Weitwinkelglaukom Engwinkelglaukom (erhöhter Augeninnendruck)

Allergien/ Unverträglichkeiten (vor allem auf Medikamente)?

Trinken Sie regelmäßig Alkohol?

Wie viel Alkohol pro Tag?
Was?

Rauchen Sie?

Wieviel rauchen Sie pro Tag?
Seit wann?

Leiden Sie an einer bösartigen Erkrankung (Krebs)?

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

Medikamente	morgens	mittags	abends	nachts

Nehmen Sie blutverdünnende Mittel? ja nein; falls ja, welche: Marcumar ASS Plavix/Clopidogrel
 andere:

Ich danke Ihnen für Ihre Mühe!

dr. med. petra willand | Fachärztin für Neurologie